

Medienmitteilung

Datum	21. Dezember 2016
Ort	Vaduz

Michèle Borgeaud wird Vizepräsidentin des Aufsichtsrats der FMA

Der Aufsichtsrat der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein hat Michèle Borgeaud zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Sie wird ihr Amt am 1. Januar 2017 antreten.

Im November hatte die Regierung Michèle Borgeaud per 1. Januar 2017 in den Aufsichtsrat der FMA berufen. An seiner Sitzung vom Dienstag hat sie der Aufsichtsrat der FMA zur Vizepräsidentin des Aufsichtsrats gewählt. Michèle Borgeaud wird das Amt per 1. Januar 2017 von Prof. Dr. Roland Müller übernehmen, der von der Regierung im November zum Präsidenten des Aufsichtsrats der FMA gewählt wurde.

Michèle Borgeaud, Altendorf (CH), verfügt über grosse Erfahrung im Bankenbereich und bekleidete Führungspositionen in verschiedenen Bereichen bei der UBS Group AG. Ferner war sie als Beraterin für McKinsey & Company in Paris tätig und arbeitete für die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) in London. Sie ist Gründerin und Inhaberin eines Coaching- und Beratungsunternehmens in der Schweiz.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Die FMA beaufsichtigt als integrierte und unabhängige Aufsichtsbehörde die Finanzmarktteilnehmer des Finanzplatzes Liechtenstein. Sie sorgt für die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet im Auftrag der Regierung an der Vorbereitung von Finanzmarktgesetzen mit. Auf europäischer und globaler Ebene ist die FMA in allen massgebenden Aufsichtsorganisationen vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
Telefon +423 236 62 22
lukas.mueller@fma-li.li
www.fma-li.li